

## Gedenkfeier für Walter Kempowski

Zu einer Gedenkfeier für den am 5. Oktober 2007 verstorbenen Ehrenbürger Walter Kempowski laden die Hansestadt Rostock, der Albrecht Knaus Verlag und der Verein Kempowski Archiv Rostock - Ein bürgerliches Haus e.V. am 25. November in die Rostocker Marienkirche ein. Neben der Familie des Schriftstellers werden auch zahlreiche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens erwartet.

Die Ehrenrede für Walter Kempowski hält Prof. Dr. Jörg Drews. Er ist nicht nur einer der fundiertesten Kenner seines Werkes, sondern auch ein langjähriger Wegbegleiter von Walter Kempowski und guter Freund. Der Ehrenbürger der Hansestadt Rostock gilt als der wichtigste Autor Rostocks. Mit seinen Romanen der „Deutschen Chronik“ hat er Rostock ein unvergängliches Denkmal gesetzt.

Die Gedenkfeier am 25. November beginnt um 14 Uhr und ist öffentlich.

Auf die begrenzte Platzzahl wird hingewiesen.



Rostocks Ehrenbürger Walter Kempowski bei einem Besuch im Rathaus der Hansestadt.  
Foto: Irma Schmidt

## Kunstpreis wird verliehen

Die Hansestadt Rostock und die Kulturstiftung Rostock e. V. verleihen jetzt den von den PROVINZIAL-Versicherungen geförderten mit 10.000 Euro dotierten Rostocker Kunstpreis. Um den für Plastik-Skulptur-Objekt ausgeschrieben Kunstpreis 2007 hatten sich 32 Künstlerinnen und Künstler - vorrangig der Region - beworben. Die Jury, der Vertreter der Hansestadt, der Kulturstiftung und Kunstexperten angehören, nominierte die sechs Künstlerinnen und Künstler Ilka Berndt, Reinhard Buch, Wolfgang Friedrich, Thomas Jastram, Anne Sewcz und Ruzica Zajec für die Endauswahl. Deren Arbeiten werden noch bis zum 18. November in der Kunsthalle präsentiert. Der Rostocker Kunstpreis 2007 wird am 16. November in Anwesenheit von Rostocks Senatorin für Kultur, Schule und Sport Ida Schillen in der Kunsthalle verliehen. Die Ehrung, die 2006 erstmals vorgenommen wurde, soll die Bildende Kunst in Mecklenburg-Vorpommern fördern.

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Internationaler Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November*  
- Seite 3
- *Sitzungskalender der Ortsbeiräte und der Ausschüsse der Bürgerschaft*  
- Seiten 6 und 7
- *Änderung der Kurabgabensatzung*  
- Seite 8

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 28. November.

## 12. Dezember OB-Sprechtage

Der nächste Sprechtag von Oberbürgermeister Roland Methling findet am 12. Dezember 2007 im Rathaus statt.

Einwohner, die dem OB ihr Anliegen persönlich vortragen möchten, werden gebeten, einen Termin über sein Büro unter der Telefonnummer 381-1104 zu vereinbaren. Dies ist montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr möglich. Anmeldefrist ist der 21. November 2007.

## Museumsabend im Kloster am 17. November

Das Kulturhistorische Museum Rostock lädt am 17. November 2007 zu einem Museumsabend in das Kloster zum Heiligen Kreuz. Bis 21 Uhr stehen an diesem Tag besondere Angebote für Jung und Alt auf dem Programm.

Ab 15 Uhr präsentiert das Kleine Theater von Ulrike Hacker das Puppenspiel „Das blaue Licht“. Um 17 Uhr beginnt eine Teezeremonie mit Kim Christian Jasch. Damit soll eine Verbindung zu den etwa 140 Objekten japanischer Gegenwartskeramik hergestellt werden, die derzeit im Museum ausgestellt sind. Die

Exposition vereint charakteristische Exponate der wichtigsten japanischen Töpferorte, auch mit Arbeiten von „Lebenden Nationalschätzen“ aus den letzten 30 Jahren. Sie sind Zeugnisse der ungebrochenen Tradition der Keramikunst in Japan mit ihren Jahrhunderte lang überlieferten Formen und Oberflächen. Die Arbeiten sind geprägt von den Entwicklungsstufen der Keramik: unglasiertes und glasiertes Steinzeug der „Sechs Alten Öfen“ ab dem 12. Jahrhundert, Teekeramik ab dem 14. Jahrhundert, Porzellan ab dem 17. Jahrhundert und die mingei (Volks-

kunst)-Bewegung in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ab 19 Uhr lädt die Gesellschaft zur Förderung des Kulturhistorischen Museums e.V. zu einem Weinausschank ein. Japanische Musik prägt ein ganz besonderes Konzert ab 19.30 Uhr. Auf dem Programm stehen insgesamt zwölf Lieder und Werke deutscher und japanischer Komponisten.

Der Museums-Eintritt ist frei. Das Puppenspiel kostet einen Euro, die Teezeremonie zwei Euro und das Konzert acht/ermäßigt 5 Euro. (Tel. 20359-0)

## Rostocker Umweltpreis 2008 ausgeschrieben

Die Hansestadt Rostock schreibt den Umweltpreis „Joe Duty“ für das Jahr 2008 öffentlich aus. Mit der nach dem Rostocker Umwelt- und Naturschützer Joe Duty benannten Ehrung sollen herausragende Leistungen im ehrenamtlichen Umwelt- und Naturschutz in der Hansestadt Rostock gewürdigt werden. Der Preis wird alle zwei Jahre zum Weltumwelttag am 5. Juni verliehen. Er ist mit 3.500 Euro dotiert. Insbesondere Bildungseinrichtungen und ehrenamtliche Umwelt- und Naturschutzgruppen sind aufgerufen, ihre Projekte zum Schutz der Umwelt in den Bereichen Boden, Wasser, Klima, Luft, zum Biotop- und

Artenschutz sowie zur Energieeinsparung und Abfallvermeidung einzureichen. Vorschläge und Bewerbungen sind einzureichen unter der Anschrift

**Hansestadt Rostock  
Senator für Umwelt, Soziales,  
Jugend und Gesundheit  
Dr. Wolfgang Nitzsche  
Neuer Markt 1  
18050 Rostock**

Einsendeschluss ist der 31. März 2008. Ein Faltblatt mit weiteren Informationen liegt in den Ortsämtern aus. Für Rückfragen stehen Mitarbeiter im Amt für Umweltschutz unter Telefon 381-7346, -7347 zur Verfügung.

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Sven Schulz, geb. am 19.02.1980

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Sven Schulz**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Sven Schulz persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Bleck**  
Amt für Jugend und Soziales

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Marcel Schöpp, geb. am 24.10.1975

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Marcel Schöpp**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 337, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Marcel Schöpp persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Bleck**  
Amt für Jugend und Soziales

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Hai Tran Gia, geb. am 15.02.1964

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Hai Tran Gia**

im Amt für Jugend und Soziales, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Zimmer 246, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann nur durch **Herrn Hai Tran Gia persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Assmus**  
Amt für Jugend und Soziales

## Interessenbekundungsverfahren für mobilen Eisverkauf

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde beabsichtigt, ab der Saison 2008 die Erlaubnis zum mobilen Eisverkauf am Strand von Hohe Düne und Markgrafenheide ohne den Einsatz motorisierter Fahrzeuge gegen Gebot zu vergeben.

Interessenten erhalten vom **15. bis 29. November 2007, von 9.00 bis 12.00 Uhr**, detaillierte Informationen in der

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
Am Strom 59 in 18119 Rostock  
oder telefonisch unter 5480049  
Ansprechpartner: Ursula Klaus

Ablauf der Angebotsfrist ist der 30. November 2007.

## Angebote der Volkshochschule

- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Mathematik für Studieneinsteiger in Verbindung mit Turbopascal und Delphi</b><br>Beginn: 26. November<br>Zeit: montags,<br>19.45 bis 21.15 Uhr<br>Ort: Kopenhagener Str. 5<br>20 Kursstunden = 55,00 EUR | <b>5. Bi Gu - Entgiftungs- und Abnehm-Qigong</b><br>Beginn: 20. November<br>Zeit: dienstags,<br>17.45 bis 19.15 Uhr<br>Ort: Maria-Martha-Haus,<br>Alter Markt 17<br>8 Kursstunden = 26,00 EUR |
| <b>2. Restaurant-Knigge - Umgangsformen bei Tisch</b><br>Termin: Freitag, 23. November<br>Zeit: 16.00 bis 21.00 Uhr<br>Ort: Stadtzentrum<br>6 Kursstunden = 19,50 EUR (zuzügl. 15,00 EUR für 3-Gänge-Menü)     | <b>6. Kreatives Schreiben für Frauen</b><br>Beginn: 21. November<br>Zeit: mittwochs,<br>9.30 bis 11.45 Uhr<br>Ort: Alter Markt 19<br>24 Kursstunden = 81,60 EUR                               |
| <b>3. Steuern für Freiberufler und Kleinunternehmer</b><br>Dauer: 21. bis 28. November<br>Zeit: mittwochs,<br>17.00 bis 20.15 Uhr<br>Ort: Kopenhagener Str. 5<br>8 Kursstunden = 24,00 EUR                     | <b>7. Aquarell für Anfänger</b><br>Termin: 24. November<br>Zeit: 10.00 bis 15.00 Uhr<br>Ort: Margaretenstr. 6,<br>Atelier<br>6 Kursstunden = 16,50 EUR  |

- 4. Spanisch für Touristen**  
Dauer: 12. Januar bis  
9. Februar 2008  
Zeit: samstags,  
9.00 bis 12.15 Uhr  
Ort: Alter Markt 19
- 8. Anmeldungen und Infos:**  
Kurse 1 bis 3: Kopenhagener Str. 5, Telefon 778570  
Kurs 4 bis 7: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de)

**Immobilienausschreibungen der Hansestadt Rostock im Stadtgebiet und im Umland finden Sie ständig im Internet unter [www.rostock.de](http://www.rostock.de).**

**Städtischer ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion**  
Kerstin Kanaa

**Layout:**  
Petra Basedow

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Hanse-Anzeigers.  
Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Thomas Lübcke  
Telefon 0381 365-733  
0160 93858427  
Telefax 0381 365-736

**E-Mail:**  
[thomas.luebcke@media-mv.de](mailto:thomas.luebcke@media-mv.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
Lindenstraße 2, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

## Rostocker Häfen weiter auf Erfolgskurs - höchste Monatsleistung seit ihres Bestehens

Die Rostocker Häfen haben im Oktober ein bisher einmaliges Ergebnis erzielt. Noch nie zu vor seit ihres Bestehens, gingen so viele Waren und Güter über die Kai-Kante. Mit einem Gesamtumschlag von 2.640.876 Tonnen überboten sie die bisherige Rekordmarke von 2.526.445 Tonnen vom Juni 2006. Allein im Überseehafen wurden

im vergangenen Monat rund 2,5 Millionen Tonnen Fracht umgeschlagen. Mit 137.235 Tonnen

### 540 Fähranläufe

trugen die anderen Häfen der Hansestadt zur Spitzenleistung für den Oktober bei.

Den größten Anteil am Rekord-

ergebnis hat der Stückgutumschlag mit rund 1,7 Millionen Tonnen. Hinzu kommen Schüttgut (545.733 Tonnen) und Flüssiggut (444.245 Tonnen). Im Monat Oktober löschten 869 Schiffe in den Rostocker Häfen ihre Ladung oder wurden beladen. Mit 540 Anläufen spielen dabei die Fähren eine wesentliche Rolle.

# 25. November - Internationaler Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Seit 1981 ist der 25. November der internationale Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“. Der Hintergrund dieses Tages ist die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Sie hatten sich aktiv am Kampf gegen den Diktator Trujillo beteiligt und Widerstand gegen die Unterdrückung geleistet. Um diesen Einsatz zu würdigen, wurde auf einem Treffen lateinamerikanischer und karibischer Menschenrechtlerinnen in Bogotá (Kolumbien) der Todestag der drei Schwestern als Gedenktag für alle Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen ausgerufen. Seit 1999 ist der 25. November auch von den Vereinten Nationen als offizieller internationaler Gedenktag anerkannt. An diesem Tag wird an alle Frauen, die Opfer von Gewalt,

insbesondere häuslicher Gewalt, geworden sind, erinnert. In Deutschland ist nach neueren Forschungen jede vierte Frau durch Gewalt ihres Partners betroffen. Um auf diese Thematik aufmerksam zu machen, finden seit Anfang der neunziger Jahre auch in Rostock und im gesamten Land Mecklenburg-Vorpommern rund um den 25. November viele Aktionen statt. Veranstalterinnen sind die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock und der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ Rostock.

Beginn der Aktionen in Rostock ist die Beflaggung vor dem Rostocker Rathaus mit der Anti-Gewalt-Fahne von Terre des Femmes.

Am 23. November wird in einer Andacht um 16 Uhr in der Heiligen-Geist-Kirche in der Margaretenstraße (KTV) auf die Situation der von Gewalt betrof-

fenen Frauen hingewiesen und anschließend für jede Frau, die in Rostocker Hilfseinrichtungen Schutz und Beratung gesucht hat, ein Licht auf dem Doberaner Platz um 17 Uhr angezündet. „Ein Licht für jede Frau“ - in diesem Jahr werden 595 Lichter brennen, denn 2006 wurden in den Hilfseinrichtungen 595 Frauen aus Rostock bekannt, die von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen waren.

In Kooperation mit dem Lichtspieltheater Wundervoll wird am 28. November um 20 Uhr der Film „Auswege“ von der jungen bosnischen Filmemacherin Nina Kusturica aufgeführt, der mit schonungslosem Blick für soziale und zwischenmenschliche Probleme die Thematik der häuslichen Gewalttätigkeiten anspricht und Lösungen zum Ausbruch aus dem Teufelskreis aufzeigt. Im Rahmen der Anti-Gewalt-

Woche 2007 wird es in Rostock eine Lesung der Co-Autorin Inge Bell aus dem Buch „Verkauft, versklavt, zum Sex gezwungen - das große Geschäft mit der Ware Frau“ und einen Filmvortrag am 29. November um 16 Uhr in der

Heinrich-Böll-Stiftung geben. Rund 500.000 Mädchen und junge Frauen werden nach internationalen Schätzungen jährlich allein in Europa Opfer von skrupellosen Zuhältern und Menschenhändlern.

## Rostocker Unterstützungsangebote für gewaltbetroffene Frauen

Im **Frauenhaus Rostock** finden Frauen und deren Kinder Schutz und Hilfe, die durch ihren Partner körperlich und seelisch misshandelt oder bedroht werden. (Tel./Fax 454406/07, E-Mail: frauenhaus-rostock@freenet.de)

Die **Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt** bietet Opfern häuslicher Gewalt Beratung und rechtliche Unterstützung zur Erhöhung ihres Schutzes und ihrer Sicherheit an. (Tel./Fax 4582938/48, E-Mail: interventionsstelle.rostock@fhf-rostock.de)

Die **Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt** leistet beratende und präventive Hilfen für Opfer sexueller Gewalt, deren Angehörige, Unterstützerinnen und Unterstützer. (Tel./Fax 4403290/99, E-Mail: fachberatungsstelle@fhf-rostock.de)

## Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

### Hansaviertel

**20. November 2007, 18.00 Uhr**  
Club der Volkssolidarität, Bremer Straße 24

#### Tagesordnung:

- Informationen zur Vorbereitung und Realisierung von Baumpflanzungen in der Dethardingstraße - 2. BA
- Beschlussvorlagen Nr. 0945/07-BV
  1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
  2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011
  3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011

### Groß Klein

**20. November 2007, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhus“, Gerüstbauerring 28

#### Tagesordnung:

- 2 Jahre Stadtteil- und Begegnungszentrum „Bürgerhus“
- 50.000 - Projekte 2008
- Beschlussvorlagen Nr. 0945/07-BV
  1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
  2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011
  3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011

### Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

**21. November 2007, 18 Uhr**  
Offiziersheim Hohe Düne

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Nr. 0945/07-BV
  1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
  2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011
- Entwicklung und Perspektive des Marinestützpunktes Hohe Düne

### Stadtmitte

**21. November 2007, 19 Uhr**  
Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

#### Tagesordnung:

- Bauanträge
  - Neubau Backpacker-Hotel, Karlstraße
  - Neubau Einfamilienwohnhäuser, Große Goldstraße 4/5
  - Neubau Bürogebäude mit Tiefgarage, Am Strande 5,6,7
- Stellungnahme des Ortsbeirates zur Satzung des Vorentwurfes zum B-Plan 11.W.150 „Rostock, Gebiet Östlich der Stadtmauer an der Warnow“ einschl. „Neue Warnowstr.“
- Vorschläge zur Vergabe des Namens „Walter Kempowski“ für Straßen, Plätze und Institutionen in Stadtmitte
- Antrag Umbenennung Gaffelschonerweg in Holzhalbinsel
- Beschlussvorlagen Nr. 0945/07-BV
  1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
  2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011
  3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011

2011

### Gartenstadt

**26. November 2007, 16 Uhr**  
Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Nr. 0945/07-BV
  1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
  2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011
  3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011

### Lichtenhagen

**27. November 2007, 18.30 Uhr**  
Kolpinginitiative, Eutiner Str. 20

#### Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen Nr. 0945/07-BV
  1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2008 mit Haushaltsplan und Anlagen
  2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011
  3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2007 bis 2011
- Diskussion über Schulprogramme

### Lütten Klein

**6. Dezember 2007, 18.30 Uhr**  
Beratungsraum des Ortsamtes, Warnowallee 30

#### Tagesordnung:

- Informationen vom Kinderortsbeirat
- Bericht der Ausschüsse
- Bau- und Sondernutzungsanträge

## Sitzung des Ausländerbeirates

Die nächste Sitzung des Ausländerbeirates findet am 21. November um 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemar Str. 33, statt.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Bestätigung

der Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht über Durchführung der Veranstaltungen Multikultureller Wochen 2007
4. Bericht über Projekte des FABRO e.V.

## Kontrollen in Sachen Hundesteuer geplant

Das Haupt- und Finanzverwaltungsamt kündigt für die nächsten Wochen wieder verstärkte Kontrollen in Sachen Hundesteuer an. Dabei werden im gesamten Stadtgebiet Mitarbeiter der Stadtverwaltung unterwegs sein, um die ordnungsgemäße steuerliche Anmeldung der Hunde zu überprüfen. Insbesondere wird darauf geachtet, dass der Vierbeiner die vorgeschriebene schwarze Steuermarke (bzw. rote für gefährliche Hunde) am Halsband trägt.

Gegenwärtig sind in der Hansestadt Rostock rund 6.500 Hunde, darunter 65 gefährliche Hunde gemeldet. Es wird allerdings immer noch eine Dunkelziffer von ca. 10 Prozent nicht gemeldeter Hunde vermutet.

Säumige Hundehalterinnen und Hundehalter, die ihren Hund bislang noch nicht steuerlich angemeldet haben, sollten das umgehend im jeweiligen Ortsamt oder bei der Abteilung Steuern im Haupt- und Finanzverwaltungsamt, St. Georg-Str. 109 (Haus I), 18055 Rostock nach-

holen. Wer seinen Hund nicht ordnungsgemäß angemeldet hat, muss bei den regelmäßig durchgeführten Kontrollen ebenso mit einem Verwarngeld rechnen, wie derjenige, der die vorgeschriebene Hundemarke nicht vorweisen kann.

Alle Rostocker Hundehalter, die steuerlich gemeldet sind, werden Anfang Januar wieder Post mit den neuen, ab 2008 gültigen Hundemarken von der Stadtverwaltung erhalten. Verzögern könnte sich die Zustellung bei jenen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die nach einem Umzug vergaßen, ihre neue Adresse mitzuteilen. In solchen Fällen müsste durch die Mitarbeiterinnen erst die neue Anschrift ermittelt werden. Betroffene sollten daher umgehend bei der Abteilung Steuern im Haupt- und Finanzverwaltungsamt die Änderung der Anschrift bekannt geben. Dieses kann auch telefonisch unter den Nummern 381-2046, -2045 erfolgen.

## Öffentliche Bekanntmachung

# Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2007

Aufgrund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Bürgerschaft am 28.02.2007 und mit Teilgenehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird

1. im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf	425.322.600 EUR
in der Ausgabe auf	556.070.500 EUR
und	
2. im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf	75.353.200 EUR
in der Ausgabe auf	75.353.200 EUR
festgesetzt.	

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag für Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	17.190.000 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	17.190.000 EUR

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	11.150.100 EUR
--	----------------

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	235.158.300 EUR
---	-----------------

Der in § 2 Ziffer 3 der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag der Kassenkredite wird bis zu einem Betrag in Höhe von 215.000,0 TEUR unter folgender Auflage genehmigt:

Die Hansestadt Rostock hat bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2008 monatlich über den Stand der Inanspruchnahme von Kassenkrediten zu berichten. Der Mitteilung ist vierteljährlich eine Liquiditätsvorschau für die nächsten 3 Monate beizufügen.

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	440 v. H.
2. Gewerbesteuer	440 v. H.

**§ 4**

Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan die Erträge auf	67.243.000 EUR
die Aufwendungen auf	66.743.000 EUR
der Jahresgewinn auf	500.000 EUR
der Jahresverlust auf	0 EUR

2. im Vermögensplan die Einnahmen auf	1.550.000 EUR
die Ausgaben auf	1.550.000 EUR

3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	0 EUR

4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
--	-------

5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	6.720.000 EUR
---	---------------

**§ 5**

Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan die Erträge auf	16.834.600 EUR
die Aufwendungen auf	16.833.800 EUR
der Jahresgewinn auf	800 EUR
der Jahresverlust auf	0 EUR

2. im Vermögensplan die Einnahmen auf	11.648.500 EUR
die Ausgaben auf	11.648.500 EUR

3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	1.800.000 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	0 EUR

4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
--	-------

5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.000.000 EUR
---	---------------

Gemäß § 49 i. V. m. § 64 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und investiven Fördermaßnahmen für den Eigenbetrieb nicht erteilt.

Die gemäß §§ 64, 49 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern genehmigungspflichtige Stellenübersicht des Eigenbetriebes wird mit Auflagen genehmigt.

Die gemäß §§ 64, 49 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern genehmigungspflichtige Stellenübersicht des Eigenbetriebes wird mit Auflagen genehmigt.

**§ 6**

Für den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ werden festgesetzt:

1. im Erfolgsplan die Erträge auf	3.347.050 EUR
die Aufwendungen auf	4.591.950 EUR
der Jahresgewinn auf	0 EUR
der Jahresverlust auf	1.244.900 EUR

2. im Vermögensplan die Einnahmen auf	692.900 EUR
die Ausgaben auf	630.200 EUR

3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0 EUR
davon für Zwecke der Umschuldung	0 EUR

4. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
--	-------

5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	334.000 EUR
---	-------------

Die gemäß §§ 64, 49 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern genehmigungspflichtige Stellenübersicht des Eigenbetriebes wird mit Auflagen genehmigt.

**§ 7**

Über die Aufnahme von Kassenkrediten (§ 2 Absatz 3 der Haushaltssatzung) entscheiden die Amtsleiterinnen der Stadtkämmerei und des Stadtkassen- und Steueramtes.

Gemäß § 49 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurde der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2007 mit Auflagen genehmigt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung mit Auflagen erfolgte am 10.10.2007.

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird bekannt gegeben, dass die Haushaltssatzung mit Anlagen für das Jahr 2007 vom **14. bis 22. November 2007** (7 Werktagen während der Dienststunden von 7.30 bis 15.30 Uhr in der St. Georg-Straße 9, 3. Etage, Zimmer 325) zur Einsicht öffentlich ausliegt.

Rostock, 5. November 2007  
(Siegel)

**Roland Methling**  
Oberbürgermeister

## Festsetzung der Grundsteuer in der Hansestadt Rostock für das Kalenderjahr 2007

I. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat mit Beschluss-Nr. 0098/07-BV in ihrer Sitzung am 28. Februar 2007 die Hebesätze der Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) auf 250 v. Hundert und der Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) auf 440 v. Hundert für das Kalenderjahr 2007 festgesetzt. Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock wurde am 10.10.2007 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt und wird am 14.11.2007 öffentlich bekannt gemacht. Es ist keine Änderung der Hebesätze der Grundsteuer eingetreten, so dass die Erteilung von Grundsteuerbescheiden im Jahr 2007 nicht erforderlich wird.

II. Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2007 wird gegen diejenigen Steuerschuldner durch öffentliche Bekanntgabe festgesetzt, für deren Grundstücke sich die Bemessungsgrundlagen (Grundsteuermessbetrag bzw. Ersatzbemessung) seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben. Gültig ist der Grundsteuerbetrag, der mit Grundsteuerbescheid ab dem Kalenderjahr 2006 zuletzt bekannt gegeben wurde.

**Rechtsmittelbelehrung**

Gegen die Grundsteuerfestsetzung kann der Steuerschuldner innerhalb eines Monats nach Ablauf des Tages dieser öffent-

lichen Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der

**Hansestadt Rostock**  
**Der Oberbürgermeister**  
**Haupt- und Finanzverwaltungsamt, Abt. Steuern**  
**St. Georg-Str. 109**  
**18055 Rostock**

oder bei jeder anderen Dienststelle des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock einzulegen.

III. Die Grundsteuer 2007 wird mit den zuletzt festgesetzten Beträgen zu den bisherigen Zahlungsterminen fällig. Bereits fällig waren die Grundsteuerraten

zum 15. Februar 2007, 15. Mai 2007, 1. Juli 2007 und 15. August 2007. Die weitere Grundsteuer rate ist zum 15. November 2007 fällig.

IV. Die Grundsteuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I. S. 965) in der Fassung der letzten Änderung vom 1. September 2005 (BGBl. I S. 2676). Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage der schriftliche Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

V. Sind bis zur öffentlichen Bekanntmachung Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr 2007 bereits ergangen, so sind die in diesem Grundsteuerbescheid festgesetzten Beträge zu entrichten. Bei Änderungen der Bemessungsgrundlagen werden Grundsteueränderungsbescheide durch die Hansestadt Rostock erlassen.

Rostock, 14. November 2007

**Corina Kamke**  
Leiterin  
Abt. Stadtkasse und Steuern  
Haupt- und  
Finanzverwaltungsamt

## Online-Reparaturwegweiser wird überarbeitet

Das Amt für Umweltschutz aktualisiert zurzeit die Website [www.reparaturen-rostock.de](http://www.reparaturen-rostock.de). Alle bereits registrierten Firmen erhielten im August 2007 per E-Mail bzw. per Post die Aktualisierungsbögen. Da einige Unternehmen die Unterlagen noch nicht zurück geschickt haben, wird die Einsendefrist bis zum 30. November 2007 verlängert.

Erfolgt bis zu diesem Termin keine Rückmeldung, werden die Firmen mit ihren Dienstleistungsangeboten aus dem Online-Reparaturwegweiser gestrichen. Neueinträge interessierter Rostocker Firmen sind bis zu diesem Termin ebenfalls noch möglich. Den Unternehmen entstehen keine zusätzlichen Kosten. Rückfragen unter Tel. 381-7347.

## Öffentliche Bekanntmachung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rostock-Ost hat am 28. September 2007 einstimmig beschlossen, die 20-ha-Regelung weiter anzuwenden. Das Protokoll der Versammlung liegt vier Wochen nach dieser

Bekanntmachung beim Jagdvorsteher Kurt Massenthe, Up'n Warnowsand 2, 18147 Rostock, zur Einsichtnahme aus.

Hans-Joachim Engster  
Leiter Stadttamt

## Lohnsteuerkarte 2008

Bis zum 31. Oktober 2007 sollte jeder Arbeitnehmer im Besitz seiner Lohnsteuerkarte für das Kalenderjahr 2008 sein. Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuerkarte für 2008 erhalten haben, waren vor Beginn des Kalenderjahres bzw. sind vor der Aufnahme eines Dienstverhältnisses verpflichtet, bei der zuständigen Gemeinde/Meldebehörde die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen. Zuständig ist die Behörde, in deren Bezirk der Arbeitnehmer am 20. September 2007 seinen ständigen Wohnsitz hatte. Die Gemeinde trägt neben dem Namen, der Anschrift und dem Geburtsdatum weiterhin Reli-

gionszugehörigkeit, Steuerklasse, Kinderfreibeträge (für Kinder unter 18 Jahren) und - soweit ihr bereits durch das Finanzamt mitgeteilt - den Pauschbetrag für behinderte Menschen auf die Lohnsteuerkarte auf. Das Finanzamt ist zuständig für die Eintragung weiterer Freibeträge (z.B. Kinderfreibeträge wegen erhöhter Werbungskosten, erhöhter Sonderausgaben, außergewöhnlicher Belastungen, die erstmalige Eintragung des Pauschbetrages für behinderte Menschen). Hierfür ist unter Vorlage der Lohnsteuerkarte ein Antrag auf Lohnsteuerermäßigung 2008 beim Wohnsitzfinanzamt zu stellen.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Elektronische Melderegisterauskunft

Seit 1. November 2007 wird im Land Mecklenburg-Vorpommern die elektronische Melderegisterauskunft mit der Kreditkartenzahlungsfunktion angeboten. Das bedeutet, dass jeder Bürger auch von zu Hause aus über das Internet Auskünfte über Namen, Doktorgrad und Anschriften einzelner bestimmter Einwohner erfragen kann.

mit einem selbst gewählten Benutzernamen und Passwort an. Danach steht die Melderegisterauskunft als Service bereit und kann genutzt werden.

Nach Eingabe der Daten der angefragten Person wird die Zahlung mittels Kreditkarte durchgeführt und erst danach die Auskunft erteilt. Die Kreditkartendaten, die nicht gespeichert werden, müssen je Anfrage eingegeben werden.

Rechtsgrundlage für die elektronische Melderegisterauskunft ist § 34 a des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LMG M-V). Der Zugang erfolgt über das Dienstleistungsportal des Landes ([www.service.m-v.de](http://www.service.m-v.de), dort unter dem Pfad Lebenslagen/Bürger/Melderegisterauskunft).

Eine Anfrage kostet gemäß der Verordnung über Kosten im Geschäftsbereich des Innenministeriums (Kostverordnung Innenministerium - KostVO IM M-V) 5,50 EUR zuzüglich der Transaktionskosten des elektronischen Zahlungsverkehrs in Höhe von 0,44 EUR für das Kreditkartenverfahren.

Derjenige, der eine Auskunft erhalten möchte, meldet sich dort

## Fotokurs der Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet einen Kurs „Digital fotografiert! Was nun?“. Einfach und praxisnah wird der Weg des selbst fotografierten Bildes von der Kamera bis auf das Papier, die CD oder ein anderes Speichermedium vermittelt. Der Kurs beginnt am 20. November, jeweils dienstags und donnerstags von 13 bis 16.15 Uhr in der Volkshochschule, Alter Markt 19, statt. Anmeldungen und nähere Informationen unter Tel. 77857-26 bzw. im Internet unter [www.vhs-hro.de](http://www.vhs-hro.de).

Mit Bedauern haben wir erfahren, dass am 30. Oktober 2007 unsere Mitarbeiterin

### Christa Müchler

geb. am 5. Oktober 1951

verstorben ist.

Wir trauern um eine geschätzte Kollegin, die mit großer Zuverlässigkeit ihren Dienst in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock versah.

Wir werden Frau Müchler als ruhige und freundliche Mitarbeiterin stets in guter Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen.

Roland Methling  
Oberbürgermeister  
der Hansestadt Rostock

Eva Wesenberg  
Vorsitzende des Personalrates  
der Stadtverwaltung Rostock

## Gemeinsames Lernen in Jahrgangsstufe 7 und Sportförderung auf dem Campus in Evershagen

Regionale Schule „Ehm Welk“ - Ostseegymnasium - Wohlfühlschule - Sportvereine

Erstmalig stehen Eltern mit ihren Kindern, die im Schuljahr 2008/2009 eine 7. Klasse besuchen sollen, vor der Frage:

Wo und an welcher Schule soll der Bildungsweg fortgesetzt werden?

Auf dem Evershäger Schulcampus in der Thomas-Morus-Straße ist der Besuch der Regionalen Schule und des Gymnasiums möglich.

Am 28. November 2007 erläutern die Schulleiter Traute Schlechtendahl und Gerald Tuschner, gemeinsam mit Elternvertretern und Partnern der Schulen, das abgestimmte Bildungskonzept für den Schulcampus Evershagen.

Fragen zur Wahl der Schulform, zur Durchlässigkeit, zu den Bildungs- und Erziehungszielen, zur Förderung der naturwissen-

schaftlichen, sprachlichen, musischen und sportlichen Interessen der Kinder werden den Besuchern aus erster Hand kompetent beantwortet. Der moderne Schulcampus, mit den sanierten Schulkäusern, den freundlichen Schulhöfen und einem modernen Sportkomplex, kann außerdem besichtigt werden. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der neuen Aula.

## Beiratssitzung für behinderte und chronisch kranke Menschen

Der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen der Hansestadt Rostock tritt am Mittwoch, 28. November 2007, von 17.00 bis 18.30 Uhr, im Beratungsraum II des Rathauses, zu seiner 9. Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen u.a.

die Vorstellung des Servicehundezentrum e.V. durch Frau Grudda, der Bericht zum Stand Sonderfahrtdienst für behinderte Menschen/Herr Grabow, der Stand der Besetzung der Stelle der/des Behindertenbeauftragten /Frau Kornagel sowie die Berich-

te aus den fünf Arbeitsgruppen. Selbstverständlich können auch wieder Wünsche und Anregungen geäußert werden. Mitglieder des Beirates und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Die Sitzung ist öffentlich.

## Kommunale Bürgerumfrage zu Lebensbedingungen in der Hansestadt Rostock

Im November 2007 führt die Kommunale Statistikstelle der Hansestadt Rostock eine Kommunale Bürgerumfrage mittels Interviewer durch. Zentrales Ziel der Umfrage ist der Dialog mit den Rostockerinnen und Rostockern. Durch diese Befragung sollen aussagekräftige und aktuelle Informationen über die Lebenssituation, die wirtschaftliche und soziale Lage der Rostocker Bevölkerung gewonnen werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit sich zur Wohnsituation, der Verkehrsmittelnutzung, der Arbeit der Stadtverwaltung aber auch zum Thema Gesundheit, Sport und Kultur zu äußern. Nach einem statistischen Zufalls-

verfahren wurde aus dem Einwohnerregister der Stadt eine Stichprobe gezogen. Befragt werden 2.500 Rostockerinnen und Rostocker die 18 Jahre und älter sind. Die Auskünfte sind freiwillig. Sie unterliegen den Datenschutzbestimmungen und werden in der Statistikstelle anonym verarbeitet. Alle Interviewer, die im Auftrag der Hansestadt Rostock diese Befragung durchführen, können sich durch ein Schriftstück und Personalausweis ausweisen. Sie sind dem Datenschutz verpflichtet. Die Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur zum Zwecke dieser Untersuchung benutzt. Alle Auswertungen erfolgen anonym und erlauben

keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen. Wir bitten alle Rostocker Bürgerinnen und Bürger, die zwecks Befragung noch bis zum 30. November aufgesucht werden, um ihre Mitarbeit. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen. Bei eventuellen Nachfragen zu dieser Befragung wenden Sie sich bitte an:

Hansestadt Rostock  
Haupt- und  
Finanzverwaltungsamt  
Kommunale Statistikstelle  
Sitz: Neuer Markt 1,  
Rathaus-Anbau  
Tel. 381-1189, -1185  
Fax 381-1910  
E-Mail: [statistik@rostock.de](mailto:statistik@rostock.de)

# Sitzungskalender der Ortsbeiräte für 2008

2. Januar	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West	10.	18.30 Uhr	Südstadt	18.30 Uhr	Lichtenhagen	
3.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	14.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	5. August	18.30 Uhr	Brinckmansdorf
	18.30 Uhr	Lütten Klein					19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen
	19.00 Uhr	Schmarl	15.	18.30 Uhr	Groß Klein		19.00 Uhr	Schmarl
8.	19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	16.	19.00 Uhr	Stadtmitte	7.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
	18.00 Uhr	Evershagen					18.30 Uhr	Lütten Klein
	18.00 Uhr	Reutershagen	22.	18.00 Uhr	Hansaviertel		19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
	18.30 Uhr	Brinckmansdorf	23.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	12.	18.00 Uhr	Evershagen
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu					18.00 Uhr	Reutershagen
	19.00 Uhr	Biestow	29.	18.30 Uhr	Lichtenhagen	13.	19.00 Uhr	Biestow
	19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen				14.	18.30 Uhr	Südstadt
10.	18.30 Uhr	Toitenwinkel	6. Mai	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West	19.	18.00 Uhr	Hansaviertel
	18.30 Uhr	Südstadt		18.30 Uhr	Brinckmansdorf	20.	19.00 Uhr	Stadtmitte
14.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof		19.00 Uhr	Schmarl	27.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
			8.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide			
15.	18.30 Uhr	Groß Klein		18.30 Uhr	Toitenwinkel	2. Sept.	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West
16.	19.00 Uhr	Stadtmitte		18.30 Uhr	Lütten Klein		18.30 Uhr	Brinckmansdorf
22.	18.00 Uhr	Hansaviertel		18.30 Uhr	Südstadt		19.00 Uhr	Schmarl
23.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	13.	18.00 Uhr	Evershagen		19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen
29.	18.30 Uhr	Lichtenhagen		18.00 Uhr	Reutershagen	4.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
				19.00 Uhr	Dierkow-Neu		18.30 Uhr	Toitenwinkel
5. Februar	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West	14.	19.00 Uhr	Biestow		18.30 Uhr	Lütten Klein
	18.30 Uhr	Brinckmansdorf	19.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof		19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
	19.00 Uhr	Schmarl				8.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
	19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen	20.	18.00 Uhr	Hansaviertel			
7.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide		18.30 Uhr	Groß Klein	9.	18.00 Uhr	Evershagen
	18.30 Uhr	Toitenwinkel	21.	19.00 Uhr	Stadtmitte		18.00 Uhr	Reutershagen
	18.30 Uhr	Lütten Klein	27.	18.30 Uhr	Lichtenhagen	11.	18.30 Uhr	Südstadt
	19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	28.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	16.	18.00 Uhr	Hansaviertel
11.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof					18.30 Uhr	Groß Klein
			3. Juni	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West	17.	19.00 Uhr	Stadtmitte
12.	18.00 Uhr	Evershagen		18.30 Uhr	Brinckmansdorf		19.00 Uhr	Biestow
	18.00 Uhr	Reutershagen		19.00 Uhr	Schmarl	24.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu	5.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	30.	18.30 Uhr	Lichtenhagen
13.	19.00 Uhr	Biestow		18.30 Uhr	Toitenwinkel			
14.	18.30 Uhr	Südstadt		18.30 Uhr	Lütten Klein	2. Oktober	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
19.	18.00 Uhr	Hansaviertel		19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt		18.30 Uhr	Toitenwinkel
	18.30 Uhr	Groß Klein	9.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof		18.30 Uhr	Lütten Klein
20.	19.00 Uhr	Stadtmitte				7.	19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
26.	18.30 Uhr	Lichtenhagen	10.	18.00 Uhr	Evershagen		18.30 Uhr	Dierkow Ost/West
27.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke		18.00 Uhr	Reutershagen		18.30 Uhr	Brinckmansdorf
				19.00 Uhr	Dierkow-Neu	8.	19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen
4. März	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West	11.	19.00 Uhr	Biestow		19.00 Uhr	Schmarl
	18.30 Uhr	Brinckmansdorf	12.	18.30 Uhr	Südstadt	8.	19.00 Uhr	Biestow
	19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen	17.	18.00 Uhr	Hansaviertel	9.	18.30 Uhr	Südstadt
	19.00 Uhr	Schmarl		18.30 Uhr	Groß Klein	13.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
6.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	18.	19.00 Uhr	Stadtmitte	14.	18.00 Uhr	Evershagen
	18.30 Uhr	Toitenwinkel	24.	18.30 Uhr	Lichtenhagen		18.00 Uhr	Reutershagen
	18.30 Uhr	Lütten Klein	25.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	15.	19.00 Uhr	Dierkow-Neu
	19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt				21.	19.00 Uhr	Stadtmitte
10.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	1. Juli	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West		18.00 Uhr	Hansaviertel
				18.30 Uhr	Brinckmansdorf	22.	18.00 Uhr	Groß Klein
11.	18.00 Uhr	Evershagen		19.00 Uhr	Schmarl		18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
	18.00 Uhr	Reutershagen	3.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	28.	18.30 Uhr	Lichtenhagen
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu		18.30 Uhr	Toitenwinkel			
12.	19.00 Uhr	Biestow		18.30 Uhr	Lütten Klein	4. November	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West
13.	18.30 Uhr	Südstadt		19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt		18.30 Uhr	Brinckmansdorf
18.	18.00 Uhr	Hansaviertel	8.	18.00 Uhr	Evershagen		19.00 Uhr	Schmarl
	18.30 Uhr	Groß Klein		18.00 Uhr	Reutershagen	6.	19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen
19.	19.00 Uhr	Stadtmitte	14.	19.00 Uhr	Dierkow-Neu		18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide
25.	18.30 Uhr	Lichtenhagen		19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof		18.30 Uhr	Toitenwinkel
26.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke	15.	18.30 Uhr	Groß Klein	10.	18.30 Uhr	Lütten Klein
				19.00 Uhr	Stadtmitte		19.00 Uhr	Kröpeliner Tor-Vorstadt
1. April	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West	16.	19.00 Uhr	Biestow		19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
	18.30 Uhr	Brinckmansdorf	17.	18.30 Uhr	Südstadt	11.	18.00 Uhr	Reutershagen
	19.00 Uhr	Schmarl	23.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke		18.00 Uhr	Evershagen
	19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen					19.00 Uhr	Dierkow-Neu
3.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	29.	18.00 Uhr	Hansaviertel	12.	19.00 Uhr	Biestow
	18.30 Uhr	Toitenwinkel				13.	18.30 Uhr	Südstadt
	18.30 Uhr	Lütten Klein						
	19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt						
8.	18.00 Uhr	Evershagen						
	18.00 Uhr	Reutershagen						
	19.00 Uhr	Dierkow-Neu						

18.	18.00 Uhr	Hansaviertel		18.30 Uhr	Brinckmansdorf		18.00 Uhr	Reutershagen
	18.30 Uhr	Groß Klein		19.00 Uhr	Schmarl		18.30 Uhr	Groß Klein
19.	19.00 Uhr	Stadtmitte		19.00 Uhr	Warnemünde, Diedrichshagen		19.00 Uhr	Dierkow-Neu
25.	18.30 Uhr	Lichtenhagen	4.	18.00 Uhr	Gartenstadt/Stadtweide	10.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
26.	18.00 Uhr	Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke		18.30 Uhr	Toitenwinkel			
				18.30 Uhr	Lütten Klein		19.00 Uhr	Biestow
				19.00 Uhr	Kröpeliner-Tor-Vorstadt		18.30 Uhr	Südstadt
2. Dezember	18.00 Uhr	Hansaviertel	8.	19.00 Uhr	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	11.	18.30 Uhr	Lichtenhagen
	18.30 Uhr	Dierkow Ost/West				16.	18.30 Uhr	Lichtenhagen
			9.	18.00 Uhr	Evershagen	17.	19.00 Uhr	Stadtmitte

## Sitzungskalender der Ausschüsse für 2008

8. Januar	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss	23.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss	2. Sept.	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss
9.	17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss		17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss	3.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
10.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss	24.	17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	4.	17.00 Uhr	Klinikausschuss
	17.00 Uhr	Finanzausschuss				10.	16.00 Uhr	Bürgerschaft
	17.00 Uhr	Klinikausschuss				16.	16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
15.	16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss				17.	17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss
	17.00 Uhr	Hauptausschuss						
16.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss	7. Mai	16.00 Uhr	Bürgerschaft		17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss
	17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	8.	17.00 Uhr	Klinikausschuss	18.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss
	17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss	13.	16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss		17.00 Uhr	Finanzausschuss
	17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss		17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss		17.00 Uhr	Kulturausschuss
17.	17.00 Uhr	Kulturausschuss	14.	17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss	23.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	15.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss	24.	17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss
				17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	30.	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss
				17.00 Uhr	Finanzausschuss		17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
			20.	17.00 Uhr	Hauptausschuss			
7. Febr.	17.00 Uhr	Klinikausschuss	21.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss			
12.	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss		17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	1. Oktober	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
13.	17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss					17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
14.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss		17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss	2.	17.00 Uhr	Finanzausschuss
	17.00 Uhr	Finanzausschuss				9.	17.00 Uhr	Klinikausschuss
19.	17.00 Uhr	Hauptausschuss		17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss	15.	16.00 Uhr	Bürgerschaft
20.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss	22.	17.00 Uhr	Kulturausschuss	16.	17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
	17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	27.	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss			
	17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss				21.	16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
21.	17.00 Uhr	Kulturausschuss	4. Juni	16.00 Uhr	Bürgerschaft		17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss
	17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	5.	17.00 Uhr	Klinikausschuss	22.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
			17.	16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss		17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss
26.	16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss		17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss	23.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss
27.	17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss	18.	17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss		17.00 Uhr	Finanzausschuss
				17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss		17.00 Uhr	Kulturausschuss
				17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss	28.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
4. März	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss	19.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss	29.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
5.	16.00 Uhr	Bürgerschaft		17.00 Uhr	Finanzausschuss		17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss
6.	17.00 Uhr	Klinikausschuss		17.00 Uhr	Kulturausschuss			
12.	17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss	24.	17.00 Uhr	Hauptausschuss		17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss
	17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss	25.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss			
13.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss		17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	5. Nov.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss
	17.00 Uhr	Finanzausschuss	26.	17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung		17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus
18.	17.00 Uhr	Hauptausschuss					17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss
19.	17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss				6.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss
							17.00 Uhr	Finanzausschuss
20.	17.00 Uhr	Kulturausschuss					17.00 Uhr	Klinikausschuss
25.	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss	1. Juli	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss		17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
26.	16.00 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss	2.	17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss	11.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	9.	16.00 Uhr	Bürgerschaft	12.	17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss
27.	17.00 Uhr	Finanzausschuss	10.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss	18.	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss
	17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung		17.00 Uhr	Finanzausschuss	19.	16.00 Uhr	Bürgerschaft
				17.00 Uhr	Klinikausschuss	25.	16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
				16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss	27.	17.00 Uhr	Kulturausschuss
				17.00 Uhr	Hauptausschuss			
				17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss			
1. April	16.00 Uhr	Jugendhilfeausschuss	7. August	17.00 Uhr	Klinikausschuss	2. Dez.	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss
8.	17.00 Uhr	Bau- und Planungsausschuss	20.	17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss	3.	17.00 Uhr	Schul- und Sportausschuss
9.	16.00 Uhr	Bürgerschaft				4.	17.00 Uhr	Klinikausschuss
10.	17.00 Uhr	Klinikausschuss	21.	17.00 Uhr	Kulturausschuss	10.	17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss
16.	17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss	27.	17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss	11.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss
				17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		17.00 Uhr	Finanzausschuss
	17.00 Uhr	Liegenschaftsausschuss	28.	17.00 Uhr	Finanzausschuss	16.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
17.	17.00 Uhr	Vergabeausschuss		17.00 Uhr	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung	17.	17.00 Uhr	Sozial- und Gesundheitsausschuss
	17.00 Uhr	Finanzausschuss				18.	17.00 Uhr	gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung
	17.00 Uhr	Kulturausschuss						
22.	17.00 Uhr	Hauptausschuss						
	17.00 Uhr	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus						

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 17. Oktober 2007 die Satzung zur Aufhebung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste“ für das Jahr 2007 und folgende beschlossen. Es wird ab dem Jahr 2008 keine Umlage der Verbandsbeiträge über eine Gebühr mehr erfolgen.

Das Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden, das die Hansestadt Rostock zur Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband verpflichtet, ermächtigt die Hansestadt auch alternative Refinanzierungsmöglichkeiten zu nutzen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die beschlossene Regelung erst ab dem Jahr 2008 wirksam wird und für zurückliegende Jahre bis einschließlich 2007 die Gebührenerhebung erfolgt.

Dr. Brigitte Preuß  
Amtsleiterin Amt für Umweltschutz

## Öffentliche Bekanntmachung

# Satzung zur Aufhebung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste“ für das Jahr 2007 und folgende

Aufgrund des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91), wird nach Beschlussfassung durch die Bürgerschaft vom 17. Oktober 2007 folgende Satzung erlassen:

### § 1 Aufhebung

Die Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste“ für das Jahr 2007 und folgende vom 7. Dezember 2006 (veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse-

stadt Rostock Nr. 25 vom 13. Dezember 2006) wird aufgehoben.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Rostock, 5. November 2007

Roland Methling  
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 17.10.2007 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpom-

mern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 5. November 2007

Roland Methling  
Oberbürgermeister

## Änderung der Kurabgabe

In ihrer Sitzung am 17. Oktober 2007 hat die Bürgerschaft die Veränderung der Satzung zur Erhebung der Kurabgabe zum 1. Januar 2008 beschlossen. Darin wird die in den als Seebad prädikatisierten Ortsteilen der Hansestadt Rostock - Warnemünde, Markgrafenheide, Hohe Düne und Diedrichshagen - erhobene Kurabgabe erhöht. Gleichzeitig wurden Hohe Düne und Markgrafenheide tariflich in Zone 3 gleichgestellt.

Marita Schröder  
Komm. Tourismusdirektorin

## Öffentliche Bekanntmachung

# Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung)

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung - KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539), und der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes - KAG M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146) hat die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock auf ihrer Sitzung am 17. Oktober 2007 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Änderungen

Die Satzung der Hansestadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung) vom 5. November 2001, veröffentlicht im Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock Nr. 23 vom 14. November 2001, wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Kurabgabe beträgt je Tag:

	Hauptsaison		Nebensaison	
	voll	ermäßigt	voll	ermäßigt
Seebad Warnemünde (Zone 1)	2,25 EUR	1,50 EUR	1,50 EUR	1,00 EUR
Diedrichshagen (Zone 2)	1,50 EUR	1,00 EUR		
Hohe Düne (Zone 2)	1,75 EUR	1,25 EUR		
Markgrafenheide (Zone 3)	1,75 EUR	1,25 EUR		

- Hauptsaison vom 1. Mai - 30. September,  
- Nebensaison vom 1. Oktober - 30. April.“

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Rostock, 5. November 2007

Roland Methling  
Oberbürgermeister

1. Die vorstehende von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock am 17.10.2007 beschlossene Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 539), ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann.

Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird.

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Punkt 2 Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Rostock, 5. November 2007

Roland Methling  
Oberbürgermeister



# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## 1. Ausschreibende/veräußernde Stelle

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Tel. 381-3700, Fax 381-3860

## 2. Fahrzeuge

Die folgenden ausgesonderten Fahrzeuge werden an den Meistbietenden verkauft:

### Los 1 RTW, MB Sprinter 312 D KA

Fahrzeug stillgelegt, fahrbereit, EZ Dez. 1996, HU/AU 12.07 / 06.07, autom. Getriebe, zGG 3500 kg, Motorleistung 90 kW, km-Stand 236.100, **Mindestpreis: 3.800 EUR**

### Los 2 RTW, MB Sprinter 312 D KA

Fahrzeug stillgelegt, fahrbereit, EZ Juni 1998, HU/AU 06.07, autom. Getriebe, zGG 3500 kg, Motorleistung 90 kW, km-Stand 115.000, **Mindestpreis: 5.400 EUR**

### Los 3 RTW, MB Sprinter 312 D KA,

Fahrzeug stillgelegt, fahrbereit, EZ Juni 1998, HU/AU 02.08, autom. Getriebe, zGG 3500 kg, Motorleistung 90 kW, km-Stand 114.600, **Mindestpreis: 5.400 EUR**

### Los 4 RTW, MB Sprinter 312 D KA,

Fahrzeug stillgelegt, fahrbereit, EZ Febr. 1999, HU/AU 02.08, autom. Getriebe, zGG 3500 kg, Motorleistung 90 kW, km-Stand 241.200, **Mindestpreis: 4.600 EUR**

### Los 5 NEF, Audi A6 2,5 TDI Kombi/Avant quattro,

Fahrzeug stillgelegt, fahrbereit, EZ Dez 2000, HU/AU 12.08, autom. Getriebe, zGG 2305 kg, Motorleistung 110 kW, km-Stand 210.200, **Mindestpreis: 3.800 EUR**

Der Verkauf der oben genannten Fahrzeuge erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

Besichtigungen können vom **15. bis 30. November 2007** an dem unter Nr. 3 angegebenen Standort erfolgen.

## Auskünfte zu technischen Details und Abstimmungen zum Besichtigungstermin:

werktags (außer Samstag) von 9.00 bis 12.00 Uhr Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock, Abt. Technik, Zi. 302, Tel. 381-3741

## 3. Standort der Fahrzeuge

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

## 4. Vergabe nach Losen:

ja, einzeln und zusammen

## 5. Angebotsfristende:

30. November 2007, 12.00 Uhr

## 6. Zahlungsbedingungen

Einzahlung nach Zuschlagserteilung:

Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank, DKB  
Kontonummer: 100321  
Bankleitzahl: 1203 0000  
cod. Zahlungsgrd.: 1300 1310

Übergabe des Fahrzeuges mit Kaufvertrag erfolgt nur, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorgelegt wird.

## 7. Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Brandschutz- und Rettungsamt, Abteilung Technik, Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

## Hinweis:

Angebote im geschlossenen Umschlag kennzeichnen mit „Fahrzeugkauf“

## 8. Zuschlagsfristende: 7. Dezember 2007

## 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbein- platz 14, Tel. 381-6011, Fax 381-6900

## 2. Vergabe-Nr.: 352/88/07

## 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

## 4. Ausführungsort:

Pressentinstraße, 18147 Rostock-Gehlsdorf

## 5. Ausführungszeit:

Januar 2008 - Mai 2008 für alle Lose

## 6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

### Ersatzneubau KITA Pressentinstraße

#### Los 10: Elektrotechnik

- Wandlerrmessung 1250 x 800 mit Messschrank 800 x 80 und mit Unterverteiler 1250 x 1050
- 6.500 m Installation Mantelleitung
- 800 m Installation Fernmeldeleitung
- Montage 200 Installationsgeräte
- Montage Gegensprechanlage mit 10 Geräten
- Montage 75 Wannenleuchten, 4 Spiegelrastrerleuchten, 12 opale Kompaktleuchten, 12 Außenwandleuchten

#### Los 11: Lüftungstechnik

- Zu- und Abluftanlage Halle - innenliegende Räume 2000 cbm/h
- Abluft Küche 400 cbm/h
- zugehörige Regelung / Verkabelung

#### Los 12: Heizungstechnik

- Gas-Brennwerttherme ca. 85 kW
- Montage 510 m Rohrleitungen
- Montage 41 Konvektorheizkörper
- Montage 6 Mehrsäuler
- ca. 90 qm Fußbodenheizung

#### Los 13: Sanitärtechnik

- Schmutzwasserinstallationen 35 m
- Trinkwasserinstallationen 310 m
- Montage 21 St. Waschbecken
- Montage 1 St. Behindertenwaschbecken
- Montage 17 St. WC-Becken
- Montage 4 St. Duschen

#### Los 14: Blitzschutz

- Installation 240 m vermaschter Fundamenterder
- Installation 8 Ableitungen mit 5 m, 1 Hauptpotentialanschluss
- Installation 350 m Fangleitungen auf schrägen Dachflächen und Graten

**7. Die Verdingungsunterlagen sind** vom 16. bis 21. November 2007 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 10: 10,- EUR; Los 11: 6,- EUR; Los 12: 6,- EUR; Los 13: 8,- EUR; Los 14: 5,- EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63. (bei schriftlicher Anforderung zuzügl. je Los 1,45 EUR Versandkosten). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher

Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 1203 0000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60103528807A

## 8. Submission:

4. Dezember 2007,  
Los 10: 9.00 Uhr; Los 11: 9.30 Uhr; Los 12: 10.00 Uhr,  
Los 13: 10.30 Uhr; Los 14: 11.15 Uhr  
im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

## 9. Zuschlagsfristende: 4. Januar 2008

**10. Zur Submission sind nur Bieter** und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Sicherheitsleistung: Bürgschaft in Höhe von 3 % der Auftragssumme. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen (Formblatt EVM (B) A). Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabeprüfstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

## Restaurant-Knigge Umgangsformen bei Tisch

*Angemessenes Auftreten in der Öffentlichkeit und Höflichkeit werden als Zeichen persönlicher Souveränität wahrgenommen und können erlernt werden. Die Veranstaltung, die am 23. November 2007 von 16 bis 21 Uhr stattfindet, führt in grundlegende „Restaurant-Regeln“ und Tischsitten sowie Umgangsformen bei Geschäftsessen ein. Schwerpunkte sind Etikette im 21. Jahrhundert, Begrüßung, Sitzordnung, Tisch-*

*rede, Essen, Handhabung des Bestecks, der Servietten, Gläser, schwierige Gerichte, Kleiderordnung und Bezahlen. An die theoretischen Ausführungen (vier Kursstunden) schließt sich das Drei-Gänge-Menü „Geschäftsessen“ an.*

*Anmeldungen werden noch bis zum 15. November 2007 in der Volkshochschule, Geschäftsstelle Lütten Klein, Koppenhagener Str. 5, entgegengenommen.*

**1. Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 03 81/4 56 07-0, Fax: 03 81/4 56 07-41

**2. Vergabe-Nr.:** 294 901 999

**3. Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:** Rostock, Mängelbeseitigung Kröpeliners und Breite Straße

**5. Ausführungszeit:** April 2008-November 2008, in 6 Bauabschnitten mit diversen Teilbauabschnitten

### 6. Art und Umfang der Leistung:

- ca. 10.000 m<sup>2</sup> Rückbau und Aufbereitung Naturpflaster/-platten
- ca. 10.000 m<sup>2</sup> Drainbeton
- ca. 10.000 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster/-platten in gebundener Bauweise
- ca. 2.000 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster/-platten liefern
- ca. 2.000 m Bewegungsfugen
- Aufnahme, Sicherung und Einbau von Ausstattungselementen
- Verkehrssicherung
- Berücksichtigung diverser Bauarbeiten der Versorgungsträger

**7. Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** können einschl. einer Diskette am 15. + 16.11.2007 von 9.00-15.00 Uhr gegen Gebühr von 55,00 € bei der BDC Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH, Industriestraße 8, 18069 Rostock, Tel.: (03 81) 2 07 88-0, Fax: (03 81) 2 07 88-25 angefordert bzw. abgeholt werden. Der Unkostenbeitrag wird nicht erstattet und ist als Verrechnungsscheck vorzulegen.

**8. Submission:** Die Angebotseröffnung ist am 30.11.2007, 11.00 Uhr bei der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Raum 304 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

### 9. Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:

- Anerkennung der Besonderen, der Zusätzlichen und der Vorhabenbedingten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma
- Nachweis ausreichender Erfahrungen bei der Verlegung von Granitpflasterplatten in gebundener Bauweise sowie Nachweis entsprechender Referenzen
- Nachweis notwendiger Kapazitäten für die komplexe Ausführung der Bauleistung, insbesondere einer ausreichenden Anzahl fachlich versierter Pflasterer
- Übernahme der Gewährleistung für fünf Jahre nach Gesamtfertigstellung.

**10. Zuschlags- und Bindefristende:** 11.01.2008

**11. Vergabeprüfstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, VOB-Nachprüfstelle, Abteilung II 3, Referat II/340, 19048 Schwerin

## Öffentliche Bekanntmachung des Warnow-Wasser und Abwasserverbandes Abwasserbeseitigung: Steuerermäßigung für Handwerkerleistungen nach § 35a Abs. 2 Einkommensteuergesetz (EStG)

Handwerkerleistungen, welche im Rahmen von Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen in einem privaten Haushalt erbracht werden, sind steuerlich begünstigt. Aufwendungen bis zu einer Höchstgrenze von EUR 3.000 sind seit 2006 mit 20 %, d.h. maximal EUR 600 direkt von der Einkommensteuer abzugsfähig.

Hierzu zählen auch Aufwendungen für private Grundstücksabwasseranlagen insbesondere für

- Hausanschlüsse
- abflusslose Sammelgruben
- Kleinkläranlagen.

Begünstigt sind Aufwendungen unter anderem für folgende Handwerkerleistungen:

- Sanierung (auch Ersatzneubau)
- Wartung von Hausanschlüssen (Leitungen, Pumpen, Ventile und dergl.)

- Wartung (z.B. Reparatur, Reinigung) von Kleinkläranlagen durch einen Fachbetrieb
- Instandsetzungs- (auch Nachrüstungs-) und Kontrollarbeiten.

Nicht begünstigt sind jedoch Neubaumaßnahmen (Ersterrichtungen) von Anlagen.

Abziehbar sind ausschließlich die angefallenen Arbeitskosten einschließlich der Maschinen- und Fahrtkosten - Materialkosten sind nicht begünstigt. Zu beachten ist, dass die Kosten des Einleitens bzw. Entsorgens, die Führung des Betriebsbuches, der Abrechnung usw. nicht abzugsfähig sind.

Die Kosten müssen dem Finanzamt im Rahmen der Einkommensteuererklärung nachgewiesen werden. Beim Erhalt der entsprechenden Handwerkerrechnung ist darauf zu achten,

dass die erbrachten Leistungen gemäß den Anforderungen getrennt ausgewiesen werden, ggf. ist der Anteil der begünstigten Aufwendungen sachgerecht zu schätzen.

Weiterhin erkennt das Finanzamt nur (unbare) Zahlungen auf das Konto des Leistungsempfängers an, nachzuweisen durch den Überweisungsbeleg oder einen entsprechenden Kontoauszug.

Auch Mieter einer Wohnung können die Steuerermäßigung beanspruchen, wenn sie selbst Auftraggeber sind oder über die Nebenkosten unbar geleistete Aufwendungen für begünstigte Handwerkerleistungen tragen. Auch hierfür ist ein entsprechender Nachweis notwendig.

Zur Klärung Ihres persönlichen Sachverhaltes und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren steuerlichen Berater.

## Öffentliche Bekanntmachung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock vom 7. November 2007

Die 22. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mittleres Mecklenburg/Rostock findet am 13. Dezember 2007, um 16.00 Uhr, im Saal der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, statt.

### Tagesordnungsvorschlag:

1. Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Anfragen von Gästen oder Vertretern der Verbandsversammlung
3. Beschluss- und Protokollkon-

trolle der 21. Sitzung der Verbandsversammlung vom 14.12.2006

4. Bericht des Vorsitzenden über die Arbeit des Verbandes im Jahr 2007
5. Vorentwurf des Regionalen Raumentwicklungsprogramms MM/R
6. Haushaltsprüfungsbericht zum Haushalt 2006
7. Haushaltsnachtrag 2007
8. Haushaltsplanung und -satzung 2008

**Thomas Leuchert**  
Vorsitzender

## Agenda 21-Arbeitskreise beraten

### Der Dialog geht weiter:

Auf Grund der aktuellen Diskussionen im Rahmen der Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes Rostock-Nordost werden die Agenda 21-Arbeitskreise Mobilität und Stadt- und Regionalentwicklung eine gemeinsame Sitzung durchführen. Sie findet statt am 22. November, 17.00 Uhr, im Beratungsraum 2 des Rathauses (bitte den Fahrstuhl benutzen). Interessenten sind herzlich willkommen.

Schwerpunkt der Sitzung werden die Vorschläge des AK Stadt- und Regionalentwicklung zur nachhaltigen Entwicklung der Stadtteile Dierkow und Toitenwinkel

sein, bei denen auch die Mobilität eine wichtige Rolle spielt.

Diese Vorschläge sind bereits in den Entwurf des Entwicklungskonzeptes Nordost eingeflossen und werden auf dem 2. Zukunftsforum Nordost am 9. Januar 2008 mit zur Diskussion gestellt. Beide Arbeitskreise wollen den Diskussionsprozess im Nordosten weiterhin begleiten. Darüber hinaus werden sich die Arbeitskreise zu weiteren Themen des Jahres 2008 verständigen. Vorschläge dazu werden gern aufgenommen.

**Kontakt:**  
**Dr. Hinrich Lembecke,**  
Tel. 381-6507

## Stadtführer werden gesucht

Bei der Rostocker Volkshochschule können sich engagierte, geschichtlich interessierte Damen und Herren für den Rostocker Stadtführerverein zu Gastführern ausbilden lassen. Eine Fremdsprache wäre wünschenswert, ist jedoch nicht Bedingung. Die Bewerber sollten nicht älter als 60 Jahre sein. Nach erfolgter Grundausbildung und späterer Weiterbildung mit dem

Zertifikat des Bundesverbandes der Gästeführer in Deutschland besteht die Möglichkeit, Gästeführungen in Rostock und ausgewählten Regionen in Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen. Bewerbungen können gerichtet werden an den Rostocker Stadtführerverein e.V., c/o Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Neuer Markt 3, 18055 Rostock.

## Öffentliche Bekanntmachung über das Nachrücken einer Ersatzperson in die 4. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Die durch den Gemeindevwahlausschuss am 18. Juni 2004 festgestellte gewählte Bewerberin der 4. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

**Frau Antje Brose**  
wohnhaft in 18057 Rostock,  
Stralsunder Straße 25

hat auf ihr Mandat in der Bürgerschaft verzichtet.

Gemäß § 54 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Oktober 2003 (GVOBl. M-V S. 458) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Partei DIE LINKE (ehemals Partei des Demokratischen

Sozialismus) für den Wahlbereich 3 über.

Da im genannten Wahlbereich keine weitere Ersatzperson auf dem Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE (ehemals Partei des Demokratischen Sozialismus) vorhanden ist, gilt in solchem Fall, dass ein Nachrücker aus einem anderen Wahlbereich den freigewordenen Sitz nach der Reihenfolge der höchsten Stimmzahlen erhält, § 54 Abs. 1 Satz 3 KWG M-V in Verbindung mit § 38 Abs. 5 KWG M-V.

Es handelt sich um:

**Herrn Dr. Winfried Suhr**  
wohnhaft in 18055 Rostock,

**Schröderstraße 50**

aus dem Wahlbereich 4.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe Einspruch beim Gemeindevwahlleiter einlegen.

Rostock, 14. November 2007

**Hans-Joachim Engster**  
Stellvertretender  
Gemeindevwahlleiter

## Öffentliche Bekanntmachung über das Nachrücken einer Ersatzperson in die 4. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

Die durch den Gemeindevwahlausschuss am 18. Juni 2004 festgestellte gewählte Bewerberin der 4. Bürgerschaft der Hansestadt Rostock

**Frau Annetrit Koburger-Ari**  
wohnhaft in 18057 Rostock,  
Karl-Marx-Straße 51

hat auf ihr Mandat in der Bürgerschaft verzichtet.

Gemäß § 54 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Oktober 2003 (GVOBl. M-V S. 458) geht der Sitz auf die nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Partei DIE LINKE (ehemals Partei des Demokratischen

Sozialismus) für den Wahlbereich 3 über.

Da im genannten Wahlbereich keine weitere Ersatzperson auf dem Wahlvorschlag der Partei DIE LINKE (ehemals Partei des Demokratischen Sozialismus) vorhanden ist, gilt in solchem Fall, dass ein Nachrücker aus einem anderen Wahlbereich den freigewordenen Sitz nach der Reihenfolge der höchsten Stimmzahlen erhält, § 54 Abs. 1 Satz 3 KWG M-V in Verbindung mit § 38 Abs. 5 KWG M-V.

Es handelt sich um:

**Frau Helga Adler**  
Künstlername: Helga Gunkel

**wohnhaft in 18055 Rostock,  
Breite Straße 16**

aus dem Wahlbereich 4.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte und die Rechtsaufsichtsbehörde binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe Einspruch beim Gemeindevwahlleiter einlegen.

Rostock, 14. November 2007

**Hans-Joachim Engster**  
Stellvertretender  
Gemeindevwahlleiter

## Kindertanz in der Adventszeit

Die Schülerinnen und Schüler der Tanzabteilung des Konservatoriums „Rudolf Wagner-Régeny“, Musikschule der Hansestadt Rostock, möchten in einem 45-minütigen Programm alle Gäste auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Sie werden ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt darbieten. Zusammen mit der Tanzpädagogin Sabine Marquardt haben sie eifrig auf

diese Vorstellungen hingearbeitet und werden mit ihren erreichten Fortschritten aus der Unterrichtsarbeit ihr Publikum begeistern.

Die Vorstellungen finden am Freitag, dem 30. November 2007, um 15 Uhr, und am Sonnabend, dem 1. Dezember 2007, um 16 Uhr, im Tanzsaal des Waldemarhofes, Waldemarstraße 33, statt.

# BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*  
 Rosa-Luxemburg-Str. 9  
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags  
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 **Tel. 45 27 66**

Beerdigungsinstitut **2 00 14 14**  
 Fa. Bodenhagen **2 00 14 40**  
 18057 Rostock · Stempelstraße 8

**DISKRET** Bestattung  
 Tag und Nacht Petridamm 3b **68 30 55**  
 Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**  
 Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**  
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

**ERTEL** BEERDIGUNGS-  
 INSTITUT Rostock,  
 Doberaner Str. 119 Tel. **2 00 72 83**  
 Warnemünde, Poststr. 4 Tel. **03 81/5 41 35**  
 Bad Doberan, Neue Reihe 3 Tel. **03 82 03/6 23 06**  
 Kröpelin Satow  
 Dammstr. 25 Tag und Nacht Hauptstr. 6  
 Tel. **03 82 92/73 97** **08 00/1 26 23 06** Tel. **03 82 95/7 83 30**

BESTATTUNGEN **Klaus Haker**  
 18057 Rostock 18055 Rostock 18106 Rostock  
 Dethardingstr. 98 St.-Jürgen-Str. 9 B.-Brecht-Str. 18  
 ☎ 03 81/2 00 61 19 ☎ 03 81/4 92 32 87 ☎ 03 81/7 68 57 05  
 18190 Sanitz 18195 Tessin 18184 Broderstorf  
 Rostocker Str. 72a Lindenstr. 6 Poststr. 11  
 ☎ 03 82 09/8 20 22 ☎ 03 82 05/1 32 83 ☎ 03 82 04/1 52 74  
[www.bestattungen-klaushaker.de](http://www.bestattungen-klaushaker.de)

Bestattungshaus Warnemünde  
 Heinrich-Heine-Straße 15  
 Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Neumann**  
 Tag + Nacht ☎ **03 81/5 26 95**

Bestattung Vonthien ☎ **4 99 71 61**  
 18057 Rostock, Feldstraße 6 Bereitschaft: 4 92 36 02



## Bestattungshaus *Holger Wilken*

Reuthersagen, Tschairowskistr. 1, Tel. 80 99 472  
 KTV, Wismarsche Str. 47, Tel. 2 77 85  
 TEZ Totenwinkel, S.-Allende-Str. 46, Tel. 36 43 688 **Tag & Nacht 80 99 472**

*Asgard* Bestattungshaus Rostock  
 Erd-, Feuer- und Seebestattung • firmeneigene Seebestattungsreederei  
 Stempelstr. 9/10 • Tel.: **200 30 31** • Warnowallee 10 • Tel.: **7 78 71 50**  
[www.niemals-geht-man-so-ganz.de](http://www.niemals-geht-man-so-ganz.de)



*Asgard* Traditionelles Bestattungshaus  
 und Seebestattungs-Reederei  
**Stempelstraße 9/10, 18057 Rostock**  
 Tel. **200 30 31**

Sehr geehrte Leser,  
 in dieser Ausgabe informieren wir, wie angekündigt, zum neunzehnten Thema über  
**Leistungen nach individuellen Wünschen**

Kostenüberblick mit Beispielrechnung	
<b>Feuerbestattungen</b>	<b>Anonyme Feuerbestattung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliche Beratung und Feierbetreuung</li> <li>- Überführung vom Sterbeort innerorts</li> <li>- Überführung von außerhalb nach km-Berechnung (0,80 €/km)</li> <li>- Kiefersarg mit Deckengarnitur und Wäsche</li> <li>- Schmuckurne</li> <li>- Einbetten</li> <li>- Behördengänge</li> <li>- Erledigung der Formalitäten</li> <li>- Terminabstimmung mit Friedhof etc.</li> <li>- Standesamt und Arztkosten</li> <li>- Blumenschmuck</li> <li>- Traueranzeige</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliche Beratung und Feierbetreuung</li> <li>- Überführung vom Sterbeort innerorts</li> <li>- Überführung von außerhalb nach km-Berechnung (0,80 €/km)</li> <li>- Kiefersarg mit Deckengarnitur und Wäsche</li> <li>- Schmuckurne</li> <li>- Einbetten</li> <li>- Behördengänge</li> <li>- Erledigung der Formalitäten</li> <li>- Terminabstimmung mit Friedhof etc.</li> <li>- Standesamt und Arztkosten</li> <li>- Blumenschmuck</li> <li>- Traueranzeige</li> </ul>
<b>Bestattungskosten und Zusatzleistungen</b> (individuelle Ausstattung nach Ihren Wünschen) gesonderte Rechnungslegung für Friedhofsgebühren - neue Grabstelle 2 Urnen, Feierhalle lt. Gebührensatzung	<b>Bestattungskosten und Zusatzleistungen</b> einfache Ausstattung gesonderte Rechnungslegung für Friedhofsgebühren - Grabstelle anonym 1 Urne, Feierhalle lt. Gebührensatzung
<b>Gesamtbetrag</b> Keinerlei Folgekosten für Grabstelle, Grabstein und Grabpflege	<b>Gesamtbetrag</b> Keinerlei Folgekosten für Grabstelle, Grabstein und Grabpflege
<b>ca. 2.150,00 €</b>	<b>ca. 2.950,00 €</b>
<b>ca. 1.100,00 €</b>	<b>ca. 1.280,00 €</b>
<b>ca. 3.250,00 €</b>	<b>ca. 3.130,00 €</b>

Im nächsten Städtischen Anzeiger am 28. 11. 2007, Thema: Leistungen nach individuellen Wünschen - Kostenbeispiele Seebestattung

Städtischer  
**ANZEIGER**  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**NEU** **Städtischer ANZEIGER** **NEU**  
 via Internet [www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

[www.hier finden Sie uns](http://www.hier finden Sie uns)

### Kies

[www.andrevoss.de](http://www.andrevoss.de)  
 Tel. (03 81) 1 28 31-0  
 Fax 1 28 31-19

### Massagen

Tradition. asiat. Massagen in Groß Klein-Dorf, [www.dui-thaimassagen.de](http://www.dui-thaimassagen.de)  
 Termine/Gutscheine 03 81/2 07 90 94

### Transport

Wir bewegen Ihre Ideen...  
[www.andrevoss.de](http://www.andrevoss.de)  
 Tel. (03 81) 1 28 31-0  
 Fax 1 28 31-19

### Lebensberatung

Birgit Sabine Czytrich  
 Geprüfte Psycholog. Beraterin  
 Kieler Str. 11, 18057 Rostock  
 Tel.: 03 81/3 14 17 01  
[www.ratlos-in-rostock.de](http://www.ratlos-in-rostock.de)



### Verlage

MV Media  
 GmbH & Co. KG  
[www.media-mv.de](http://www.media-mv.de)

Ostsee-Zeitung  
 GmbH & Co. KG  
[www.ostsee-zeitung.de](http://www.ostsee-zeitung.de)

**NEU** **Städtischer ANZEIGER** **NEU**  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

### Energiedienstleistung

**Warnow-Strom**  
 Das Rostocker Original!  
 Kundencentrum Rostock, Lange Straße 34  
 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9-18 Uhr  
[www.eon-edis.com](http://www.eon-edis.com)

**e-on | edis**

# Hier wird Ihnen geholfen



## Baugrundstücke im Stadtzentrum von Rostock



Die Hansestadt Rostock und die Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, treuhänderischer Sanierungsträger der Hansestadt Rostock, bieten zum Verkauf mit Bebauungsverpflichtung

**unbebaute Grundstücke in guter bis sehr guter Lage an.**

**August-Bebel-Straße**, Grundstücksgröße ca. 11.860 m<sup>2</sup> (Geschäfte, Büros, Hotel, Kultur)

**Schröderplatz/Am Vögenteich**, Grundstücksgröße ca. 7.900 m (laut B-Plan Kerngebiet, geringfügig Mischgebiet)

Bitte fordern Sie die Exposés von Frau Zimmer (Tel. 0381 45607-28, FAX 0381 45607-41) per E-Mail an: [e.zimmer@rgs-rostock.de](mailto:e.zimmer@rgs-rostock.de)

Ihr Kaufangebot nebst Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis **31.03.2008**

**Zur Himmelspforte**, Grundstücksgröße 914 m<sup>2</sup> (Gewerbe, Kultur, Wohnen)

**Friedhofsweg 15/16**, Grundstücksgröße 786 m<sup>2</sup> (Gewerbe und Wohnen)

Bitte fordern Sie die Exposés von Frau Zimmer (Tel. 0381 45607-28, FAX 0381 45607-41) per E-Mail an: [e.zimmer@rgs-rostock.de](mailto:e.zimmer@rgs-rostock.de)

Ihre Kaufangebote nebst Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis **31.01.2008**.

**Am Vögenteich/Karlstraße**, Grundstücksgröße 2.297 m<sup>2</sup> (laut B-Plan Kerngebiet, Wohnen ab 2. Geschoss möglich)

Bitte fordern Sie das Exposé von Frau Grund ((Tel. 0381 45607-27, FAX 0381 45607-41) per E-Mail an: [p.grund@rgs-rostock.de](mailto:p.grund@rgs-rostock.de)

Ihre Kaufangebote nebst Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis **31.01.2008**.

[www.rgs-rostock.de](http://www.rgs-rostock.de)

# Wohnungs- unternehmen

## Service-Nummern

**Vermietung** 03 81/1 21 90 43

**Zentrale** 03 81/1 21 94 81

**Notdienste** 01 62/9 80 45 10

**H.-Flach-Str. 40, 18109 Rostock**

*... und ich freu mich auf zu Hause.*



Mo. + Do. 8.00-17.30 Uhr  
Di. 8.00-19.30 Uhr  
Mi. 8.00-12.00 Uhr  
Fr. 8.00-15.00 Uhr

**Notdienst** 03 81/2 07 82 70

**Zentral-Hotline** 03 81/8 07 60

**Vermietung** 03 81/8 07 61 10

**Alfred-Schulze-Str. 22, 18069 Rostock**



Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. 8.00-18.00 Uhr  
Fr. 8.00-14.00 Uhr

## Anzeigen und Beratung Mediaberater Thomas Lübcke

Tel. 03 81 – 365 733

E-Mail [thomas.luebcke@media-mv.de](mailto:thomas.luebcke@media-mv.de)

[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)



### Branchen-Navigator

#### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

#### Sanitär/Heizung

**Stephan & Scheffler GbR**  
Sanitär- und Heizungstechnik  
Tel. 03 81/8 00 51 94

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

#### Parkettservice

**Parkettservice E. Koch**  
Fachfirma für Parkett von A-Z  
H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,  
Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-3 85 53 71

#### Einzelhandel

**US-Shop**, Tel. 03 81/5 19 28 65  
Armee & Freizeitbekleidung  
W'mde, Heinrich-Heine-Str. 13

#### Schimmelsanierung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
Gutachten, Schimmelsanierung,  
Fliesen- u. Natursteinarbeiten  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

#### Berufsbekleidung

**BRUHN-Berufsbekleidung**  
ROSTOCK  
Tel. 03 81/8 00 89 01

Jahresabschluss 2006 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

Auf der Grundlage des § 16 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch die PricewaterhouseCoopers - Aktiengesellschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - wurde der Jahresabschluss zum 31. 12. 2006 der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH am 7. März 2007 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

### Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Rostock,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Durch § 15 Abs. 1 Nr. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 15 ff. KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Geschäftsführers sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung treffend dar.“

Daneben erteilen wir gemäß § 16 Abs. 4 KPG folgenden Prüfungsvermerk:

„Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 16 Abs. 3 KPG).

Die Gesellschafter der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH haben in der Gesellschafterversammlung am 21. August 2007 den Jahresabschluss 2006 in der von der PricewaterhouseCoopers - Aktiengesellschaft - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - geprüften Fassung festgestellt.

### Der Bilanzgewinn/-verlust beträgt „0“ EUR.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden in der Zeit vom 19. November 2007 bis 23. November 2007 in den Geschäftsräumen der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Zimmer 111, innerhalb der Geschäftszeiten öffentlich ausgelegt.

Reinhard Wolfgramm  
Geschäftsführer